



Ausgabe 2/2013

# Die Filzkugel



Vereinszeitung  
des Tennis-Club SV Helfendorf



Juniorinnen I - Meister 2013

# Tennisinformationen

## **Liebe Clubmitglieder, liebe Tennisfreunde,**



eigentlich wollten wir ja nur die Büsche etwas zurückschneiden lassen, damit man besser vom Tennishaus zu den „Zuschauerrängen“ an den Plätzen 3 und 4 gelangen könnte.

Was daraus wurde, war eine „mittelgroße Waldrodung“ und wir hatten reichlich zu tun, die etwa 80 m<sup>2</sup> große Fläche einzuebnen und wieder zu begrünen.

Inzwischen passt die so „gewonnene“ Freifläche vielleicht sogar besser in das Gesamtgelände, als dies mit dem Gestrüpp vorher der Fall war!

Ja, so kommt es immer wieder zu ungeplanten und überraschenden Arbeitseinsätzen.

Dabei wollen wir alle doch eigentlich „nur“ Tennisspielen „Arbeit“ haben wir im Geschäft und zuhause schon genug!

Freude am Sport haben und Spaß mit Freunden wollen wir! Und wir wollen erfolgreich Tennis spielen und siegen!

So wie unsere Bambini-, Juniorinnen I- und die Damen 40 II Mannschaften. Sie sind unsere „Aufsteiger“ der Saison 2013! Herzlichen Glückwunsch zu den Erfolgen!

Aber auch alle anderen Mannschaften haben sich in ihren Spielklassen gut behauptet. Auch ihnen herzlichen Glückwunsch!

Die „Freizeit-Damen“ haben sich als Spielgruppe längst bestens etabliert und die „Hobby-Herren“ formieren sich derzeit zu einer dauerhaften „Institution“.

So findet jede und jeder unschwer eine geeignete Spielpartnerin und einen „passenden“ Spielpartner.

Inzwischen sind aber die Winterabos längst gebucht und man überlegt, wohin es in's Trainingslager 2014 gehen soll. Die Mannschaftsabschlussfeier hat stattgefunden, der Saisonabschluss steht an und die „Ski-Tennisler“ füllen bereits ihre Wettkampf-Anmeldungen aus.

Die Winterzeit rückt näher und wir werden uns zum „Schafkopfen“ und „Kegeln“ wieder treffen.

Es war eine erfolgreiche Saison 2013 und ich wünsche Ihnen eine ruhige, möglichst stressfreie, schöne Zeit und freue mich schon auf die neue Tennissaison 2014!

**Gerd Schoy**, 1. Vorstand



## Hi Tennisfreaks ! This is Mr Wilson und wer bist Du ?



na, Freundinnen und Freunde ist das ein Knaller, oder nicht?

Damen 40 II: Mannschaft neu gegründet  
gespielt gewonnen und aufgestiegen! Das nennt man „konsequente Zielorientierung“!  
Gut gemacht Andrea, gut gemacht Mädels  
herzlichen Glückwunsch!

Wenn es euch jetzt noch gelingt, in der nächsten Saison eine „Damen-Mannschaft“ „auf die Beine (zu) stellen“, dann ist die „Frauen-Power“ im Club aber perfekt: Juniorinnen I (Aufsteiger 2013) Damen (neu 2014) Damen 30 (Bayern-Liga, bald wieder Regionalliga?) Damen 40 (Landesliga) Damen 40 II (Aufsteiger 2013).

Und Damen „über 40“ hab` ich bei uns im Club sowieso überhaupt noch nie gesehen!

Frei nach dem Motto: „Wende Dein Gesicht der Sonne zu, dann fallen die Schatten hinter Dich“.

Anders bei den Herren:

Die „Oldies“ schonen sich in ihrer 60er - Spielgemeinschaft mit Aying und freuen sich auf die „Kaffe-und-Kuchen-Runde“ nach dem Training und mein Chef auf das gut gekühlte Weißbier! Und die Herren verweigern standhaft das Spiel mit Trainer.

Wie meinte da doch der „alte Henry“ in seinem Ford: „Wer immer tut, was er schon kann, bleibt immer das, was er schon ist“.

Also meine Herren hallo Geschlechtsgenossen! bei dem Einsatz, würde ich die ganze Sommersaison nicht eine einzige Maus fangen und ich krieg` viele!

Ein „Lichtblick“ sind da unsere He 50Runde und die Hobby-Spielerinnen und Spieler. Da sehe ich Ehrgeiz!

Aber das Allerwichtigste sehe ich bei allen Spielerinnen und Spieler:  
Freude am Tennisspielen und Spaß mit Freunden! Und das soll auch so bleiben!  
Und für mich gilt: „Hab` Geduld in allen Dingen, vor allem aber mit dir selbst“

Genau das wünscht euch, eure Tenniskatze von Helfendorf!

Euer Wilson



# inocre®

## Spiel, Satz und Sieg für unsere Umwelt!

Die inocre® Umwelttechnik GmbH, eine eigenständige Tochter der Fritzmeier-Gruppe, hat ein biophysikalisches Hightechprodukt entwickelt.

Unser Champion heißt reacre®. Wir punkten bei der Abwasserreinigung, Altlastensanierung, Abfallbehandlung und bei Alternativen Energien wie Biogas und Bioethanol.

Wir erkämpfen Vorteile durch

- intensive Forschung und Entwicklung
- zukunftsorientierte Lösungsansätze
- überdurchschnittlichen Einsatz

Und der Sieger ist immer unsere Umwelt,  
Die es zu schützen und zu erhalten gilt.

*inocre® Umwelttechnik GmbH*  
Dorfstraße 7  
85653 Großhelfendorf  
[www.inocre.com](http://www.inocre.com)

natur  
UMWELT







## Kleinfeldmannschaft 2013

Dieses Jahr hat unser Verein nur eine Kleinfeldmannschaft gemeldet. Für zwei Mannschaften fehlte es an Nachwuchsspielern. Insofern hatten wir genügend Ersatzspieler für die Kleinfeldturniere. Die Tennisstars mussten nicht nur Einzel und Doppel spielen, sondern sich auch noch in den Disziplinen Hockey und Motorik (Prellkönig, Balltransport, Wurfchampion, Seilspringen auf Zeit, Speedy Conzales, Hockey-Koordination) behaupten. Das Resultat war erstaunlich professionell, sie gewannen alle vier Punktspiele. Die Anfeuerung der Mannschaftsspieler durch die Eltern und die jeweils taktisch richtige Aufstellung bei den Einzeln und Doppeln durch die Betreuerin Kathrin Stübiger, sicherten letztlich die Meisterschaft in dieser Kleinfeldgruppe.

Am 14. Juli 2013 waren die großen Kleinfeld-Regional-Meisterschaften in Sauerlach. Dort mussten die SV Helfendorfer Tenniskinder (Luca Paus, Paul von Schilling, Mathilda Fritzmeier, Maya Stübiger, Daniel Frank, Miles Schreiber und Elisabeth Kolb) gegen TC Zorneding und TC Sauerlach antreten. Nach 4 Stunden sportlichem Wettkampf, mussten sie sich als dritter Sieger geschlagen geben. Thomas Schaffner als neuer Trainer der Kleinfeldmannschaft konnte mit Freude beobachten, dass sich die Kinder von Training zu Training sowie in den Punktspielen in ihrer Leistung verbessert haben. Sie zeigten Teamgeist und vor allem Spaß am Tennis.



**v.l.: Miles Schreiber,  
Mathilda Fritzmeier,  
Paul von Schilling,  
Daniel Frank,  
Elisabeth Kolb, Luca  
Paus, Maya Stübiger**

Die Filzkugel

# *Metzgerei & Partyservice Hafner*

*Dorfstrasse 14  
85653 Großhelfendorf  
Tel. 08095/ 12 93  
Fax 08095/ 20 55*

*Faistenhaarer Str. 100  
85649 Faistenhaar  
Tel. 08104/ 888 603  
Fax 08104/ 888 604*



Unsere Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag: 6.00 - 18.00 Uhr  
Samstags: 6.00 - 12.00 Uhr  
Besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter  
**[www.partyservice-hafner.de](http://www.partyservice-hafner.de)**

Wir garantieren Ihnen feinste Fleisch- u. Wurstwaren  
aus eigener Schlachtung und Herstellung!

Praxis für Legasthenie -  
und Dyskalkulietherapie **3 PLUS**  
Beratung und Hilfe bei Schulproblemen

Ersttermin und Erstberatung kostenlos

Andreas Freytag  
Regerstraße 15  
85653 Grosshelfendorf  
08095 / 875227  
[3plus@web.de](mailto:3plus@web.de)



## **Bambini - Mannschaft U12 (Jg. 2001 und jünger)**

Unsere Nachwuchstalente starteten auf dem Kleinfeld, wechselten schließlich zu Midcourt und sind in dieser Saison 2013 auf dem großen Court angekommen. Für die Begleitung dieses Wegs, für das tolle Training im Winter und auch die Vorbereitung auf die Punktspiele nochmal herzlichen Dank an Susie Siedow. Vor allem die Kinder werden dich vermissen. Wir wünschen dir sportlich und privat alles Gute.

In unserer Spielgruppe traten heuer 7 gemischte Mannschaften an (wobei sich unsere 3 Mädchen immer freuten, wenn in der gegnerischen Mannschaft tatsächlich das weibliche Geschlecht gemeldet war und auch zum Spiel antrat). Schließlich erzielten wir in der Abschlusstabelle einen guten „Mittelplatz“ an Position 5. Dabei sind wir punktgleich mit dem Tabellenvierten TSV Haar V



stehend von links: Bendix Becher, Marius Buschmeier, Daniel Kammerer, Mike Druckmüller, Adrian Stübiger

sitzend von links: Steffi Rothbauer, Verena Weber, Lena Pelzer

nicht auf dem Bild: Ludwig Wiedemann





# Die Filzkugel

---

und nur 2 Punkte hinter dem Zweiten ETC Siegersbrunn, die wir schlagen konnten. Aber jetzt zu unseren Ergebnissen in der Reihenfolge laut Schlusstabelle von oben:

TC Puchheim - hier bekamen wir zu Hause eine 0:6 Packung! Die waren vor allem körperlich zu überlegen (lauter 2001er).

ETC Siegersbrunn dort haben wir 4:2 gewonnen. Nach 2:2 packten wir beide Doppel! Danach haben wir uns einen Abstecher in die Eisdiele gegönnt! Prima Eis!

SV Heimstetten dort kassierten wir eine 1:5 Niederlage. Aber das Bayern-Regionalliga Fußballspiel nebenan durften wir gratis sehen und die warm-up Musik hören.

Gegen Haar V (unser erstes Heimspiel) verloren wir 2:4. Da waren noch Gewöhnungsprobleme mit dem großen Feld und der deutlich längeren Spieldauer zu erkennen.

Unsere weiteste Reise durften wir zum TSV Alling in den Landkreis FFB machen. Aber es hat sich gelohnt, wir siegten 4:2.

Gegen TC Putzbrunn gewannen wir zum Abschluss unser Regennachholspiel locker mit 5:1.

Gratulation nochmal von meiner Seite an alle Spielerinnen und Spieler. Ihr seid eine super Truppe. Bleibt so ein gutes (nicht nur Tennis-)Team und macht weiter so!!

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich auch bei allen Eltern, die bei Heim und Auswärtsspielen so zahlreich kommen, unterstützen und anfeuern. Die Bewirtung war wie immer Klasse!

Für die nächste Saison gilt der Spruch von Franz Beckenbauer: Schau ma moi dann seng ma scho....(auch wer der oder die neue/r Trainer/in wird)...

Eure Bärbel Weber



# Die Filzkugel

## Juniores

In die saison 2013 sind wir mit 7 Junioren gestartet. Mit von der Partie waren Paul Ferell, Maxi Rohleder, Mark Minkley, Sebastian Druckmüller, Leopold von Schilling, Nicolas Keussen und David Obermair.

Mit der knappen Anzahl von Spieler haben es trotzdem immer geschafft, vollständig an den Spielen zu erscheinen. Das Wetter war größtenteils auf unserer Seite, nur einmal mussten wir in dieser Saison ein Spiel wegen starkem Regen verschieben. Unter anderem waren wir auch eine „Wandertennisgruppe“, da wir bei unseren Heimspielen nach Hofolding ausgewichen sind, um den Ligaspielen in Helfendorf den Vorrang zu geben.

Trotz der guten Motivation unserer Jungs hat es leider nicht gereicht, sich unter die Ersten der Rangliste zu spielen. Daher haben wir uns getröstet, dass es auch erfolgreiche Verlierer geben muss. Auf jeden Fall ist das Ziel für die kommende Saison der Aufstieg!



## Juniorinnen I

Endlich ist der Knoten geplatzt !! Mit nur einem verlorenen Spiel gegen Höhenkirchen-Siegertsbrunn haben die Juniorinnen dieses Jahr durchgehend alle Gegner meistens souverän deutlich schlagen können. Bis zum letzten Spieltag lieferten wir uns mit Höhenkirchen-Siegertsbrunn ein Kopf an Kopf Rennen um den ersten Tabellenplatz. Letztendlich haben wir es geschafft ! Die Juniorinnen steigen auf ! Damit haben Sie jetzt den Lohn für das jahrelange konsequente engagierte Spielen und Trainieren ernten können. Alle Spielerinnen waren mit vollem Einsatz und Freude dabei. Super gespielt ! Mit nur 5 Stammspielerinnen haben wir alle sieben Spieltermine gut abdecken können. Beim ersten Spiel half uns Daniela Rothbauer aus der zweiten Mannschaft aus und gewann gleich ihr Einzel !! Vielen Dank für den Einsatz.

Vielen Dank auch an alle Eltern für die Unterstützung beim Fahren und Bewirten.

Vielen Dank auch für das hervorragende Training unserer Trainerin, Susi Siedow, die uns mit viel Geduld die verschiedenen Techniken und „Kniffe“ beibringt. Dass uns Susi nächstes Jahr nicht mehr trainieren wird, bedauern wir alle sehr. Auf jeden Fall wünschen wir Susi für die Zukunft alles Gute.

Es haben gespielt: Katja Pelzer, Meike Zägelein (MF), Sophia Eder, Maria Hubert und Alina Keussen,



## Juniorinnen II

Indieser Saison wurde die Mannschaft der Juniorinnen verstärkt durch 6 Nachrückerinnen aus der Mädchenmannschaft. Das Training fand unter den „strengen Augen“ von Susie Siedow und Karl Haslreiter statt. Es galt 6 Punktspiele zu absolvieren. Das erste Spiel gegen die Juniorinnen III des TSV Haar konnte vierversprechend mit einem engagierten 4:2 nach Hause gebracht werden. Optimistisch starteten die Juniorinnen in das 2. Punktspiel gegen die Spielerinnen des VfB Forstinning. In einem nervenaufreibenden Abschlussdoppel ging das Spiel leider verloren. Weitere Punktverluste mussten gegen Forstern und Siegersbrunn hingenommen werden, bis gegen Bayrischzell ein weiterer Punktgewinn verzeichnet werden konnte. Endergebnis Platz 5 von 7 nur mit einem Satz Rückstand auf die 8. Platzierten. Damit geht eine ereignisreiche Saison zu Ende und die Juniorinnen freuen sich auf eine weitere gemeinsame Spielzeit.



### Juniorinnen 2:

Stehend v.li. Kati Kolb, Franzi Schrott, Daniela Rothbauer, Sarah Miglietta, Julia Lindmayr, Lisa Hettenkofer

Kniend v. li. Marie Ferell, Jana Lehder, Stefanie Schrott.

Nicht im Bild: Anna und Maria Moritz, Sarah Trost,



## DAMEN 30

Game over.

Zumindest was die Punktspiele angeht. Aber so richtig vorbei ist es ja für uns....na....genau, erst im Dezember. Denn wir sind gewohnheitsgemäß auf Warteposition = Position 2 gelandet, und wenn es schon einmal mit dieser Ausgangssituation mit dem Aufstieg geklappt hat, dann wird eben bis zum Schluss gehofft, gewohnheitsgemäß.

Gewohnheitsgemäß intensiv und spaßig ging auch die Saison mit unseren beiden Bootcamps, am Walchsee (Diätkost, Vitamin A Drinks, zusätzliche Beinarbeitseinheiten mit Horst, und und und) und dann natürlich auch auf Sand, los. Quasi in Topform und hochmotiviert ging unser Hühnerstall die diesjährigen Herausforderungen an.....

1.5.2013, der Beginn unserer Jagdsaison, erstes Opfer: Luitpoldpark II. Heimspiel Nina. Mit genau bemessener Spielerzahl, voll freudiger Erwartung und gewappnet mit eventuell benötigten Beruhigungsschnaps (ungenutzt) gings an den Feind. Michaela, Ina und ich machten relativ kurzen Prozess mit unserem Gegenüber. Nina hatte ein paar mehr Meter zu laufen, aber auch ihr Sieg ungefährdet. Martina und Dori hingegen kosteten den 1. Spieltag unfreiwilligerweise gleich mal so richtig aus. Während Martina (Ritterin der Wurstsemmeln, Robin Food), von Handkrämpfen geplagt, nach langem Kampf im Match-Tiebreak den Kürzeren zog, konnte Dori nach nervenstarkem Ringen jubeln. 5:1 Zwischenstand. Mit dem Sieg bereits in der Tasche, Sonne im Herzen, Selbstvertrauen im Kopf und Fans im Rücken, holten wir schließlich noch 2 Doppelpunktchen....gute Ausbeute für den Anfang..7:2. Hatten allerdings auch gleich unser Bestes gegeben (siehe KO-Verhalten beim anschließenden Champions-League Schauen auf der Couch).

Der Coach und wir 7 Hühner, aber auch viiiel Luftfeuchtigkeit (112%) unterwegs mit der blauen Fritzmeier'schen Rennsemmel zum TF Dachau, das war unsere nächste Spielausflug. Mit etwas Verspätung durch eine Regenunterbrechung waren die ersten beiden Punkte zügig eingeheimst. Martina aber, nach einer Hugo-Zerrung wieder erfittet und ausnahmsweise in der 1. Runde dran, wollte noch ein bißchen spielen... dann wieder Regen, viel Regen, lange Regen. Die Frage deshalb: Halle oder Abwarten? Wir wollten die Halle. Nina und Ina hatten es dort sehr eilig, Michaela hatte da ein zäheres aber doch souverän beendetes Match zu spielen. Tja, und Martina, die wollte noch a bisserl spielen....lange spielen. Aber irgendwann war sogar ihr Spiel aus, leider wieder ohne Happy End für Martina. 5:1. und schwuppsdiwupps hatten wir auch noch 3 Doppelsiege im Sack. Ohne Spiel diesmal...muß wohl das einschüchternde Einspielen von Stanz und Nina gewesen sein oder aber unser Doppelsieg-Charisma...wie auch immer, 8:1.

Wie wäre demnach das logische Ergebnis für die anstehende Begegnung? Na? schau ma mal.

Erstmal war da die Pfingstpause.

Pfingstpause = Regenpause. 3 Wochen lang.

Hühnerstall wieder in Angriffsposition.





# Die Filzkugel

---

Her mit Garching II.

Als Wiedereinstiegsspiel gedacht...und in der Tat, lockere Spiele waren dabei, 3x die Brille, ein klarer Sieg und zwei hart umkämpfte Spiele. Einer davon direkt, der andere indirekt erfolgreich, da die ausgelaugte im Einzel-grad-so-erfolgreiche Kontrahentin zu erschöpft fürs Doppel war. 5:1 Halbzeit.

Anschließend brachten wir die beiden gespielten Doppel mehr als souverän nach Hause. 8:1. Erledigt.

Ok, wir wären dann mal warm gespielt.

Dann der erste vermeidliche „Brocken“, je nach Vollständigkeit,... Unterhaching.

Diverse Leckerlis waren geboten, Hugo 2go, Feigling, sogar Weißbier für den Couch...wir waren also vorbereitet. Aber zurück zum Wesentlichen...

Deren „irrtümliche“ Nummer 1 war auch dieses Jahr offiziell wieder die Nummer 1,...sowas! Erneut kein Problem für Ninchen. Michaela hatte unerwartet die Gelegenheit auf eine Revanche und präsentierte souverän ihre wiedergewonnene Form. Inchen und ich waren wieder leicht unterfordert.

Dori spielte gegen das Novotna-Double, hatte jedoch leider einen dieser Tage, an dem es so gar nicht laufen wollte. Und Stanz hatte zwei Gegner, die französische Unterhachingerin...und sich selbst. Wer nun im Endeffekt verantwortlich für die knappe Niederlage war...reine Spekulation. Wie auch immer, ein ungewohntes 4:2. Aber hey, kein Problem...das fokussierte Kampfdoppel Stanz und Martina im Match-Tiebreak, die Nina-Ina-Kombi gewohnt gekannt und Michaela und ich auch recht effektiv, 7:2. Ein positiver Tag.

Da kann man sich zu einem Dusch'n Drink schon mal hinreißen, gell!

Dann der Tag der Tage, auf den wir so hingefiebert haben, der uns alle immer wieder nervöse Unruhezustände beschert hatte. Das Spiel der Spiele, quasi das Entscheidungs-/Aufstiegsspiel. SVH - Sport Scheck. Die große Unbekannte. Sie spielten in ultimativer Bestbesetzung gegen uns, logisch.

Stanz mußte sich als Erste geschlagen geben. Na gut...bzw. nicht gut. Michaela und ich kämpften relativ zeitgleich zu Ende. Michaela mit der unangenehmeren, zäheren und leider etwas erfolgreicheren Gegnerin, während ich nach engem Hin und Her noch punkten konnte. Nina mußte gegen die ihr bekannte Ballerfrau an dem Tag leider den Kürzeren ziehen und unterlag nur knapp. Ina konnte sich im Match-Tiebreak gegen die russische Fraktion durchbeißen, während Martina ebenso weit kam, aber letztendlich nicht gegen ihre Widersacherin ankam: 2:4.

das war definitiv nicht nach unserem Gusto und so gar nicht unser Plan. Kacka. Drei Doppel gegen diese durchweg starke Mannschaft holen...schwierig, nahezu unmöglich. Also entschieden wir uns nach reiflicher Überlegung für die sicherere Variante, um zumindest die machbaren Punkte ein zu heimsen.

Das dritte Doppel mußte sich trotz exzessiven Körpereinsatzes geschlagen geben. Somit stand bald fest, daß der Tag der Tage kein Happy End für uns bereit hielt. Buuh....

Als Kontrastprogramm begrüßten wir eine Woche später die Tabellenletzten, Raubling. Nicht in Topbesetzung, jedoch alles andere als schwach, trotzten wir zuerst der extrem hohen Luftfeuchtigkeit (Regen), Kälte (kein Problem für unsere





**TEVNIS Service**  
Reiling - Bruckmühl

**powerennis.de**

*Unser Ladengeschäft in  
Bruckmühl hat für Sie geöffnet  
Mi, Do, Fr 15 bis 18 Uhr, Sa 9 bis 12 Uhr*

*Sudetenstraße 57 - 83052 Bruckmühl  
Tel.: 08062/2808, Fax 79846  
mail info@tennis-reiling.de*

*In unserem e-Shop [www.powerennis.de](http://www.powerennis.de)  
können Sie 24 Std. rund um die Uhr bestellen.  
Wir liefern bei Verfügbarkeit der Ware  
per DHL innerhalb von 2-4 Tagen*

**PROFESSIONAL  
STRING  
SERVICES**

**powerennis.de**

**WIR SIND TENNISPEZIALIST  
IM MANGFALLTAL UND BIETEN IHNEN  
ALLES FÜR DEN TENNISSPORT.**

**WIR BERATEN  
SIE GERNE!**

Sudetenstr. 57 - 83052 Bruckmühl - Tel. 08062/2808  
[www.powerennis.de](http://www.powerennis.de)

# Die Filzkugel

---

Pyrotechnikerin Ina) und zwischendurch auch den Gegnern. 5:1, na wer sagt denn. Die Wetterlage kombiniert mit unserem vorausseilenden Ruf der Doppel-Killer, führte zu einem jähen Ende des Spieltages. 8:1. und tschüss.

Blieb halt mehr Zeit für eine spontane AfterShowDiscoParty.

Zu guter Letzt, die altbekannten Gernlindenerinnen. Die uns bekannte Garde fehlte jedoch wegen anderer (wichtigerer) Verpflichtungen (Da 40), und vollständig waren sie zudem auch nicht, also Geschenke inklusive. Den Rest hamma uns dann halt selbst geholt. Dabei waren Michaela und Ina recht gut beschäftigt und ihr Nervenkostüm (und auch unseres) wurde nochmal etwas strapaziert, aber, jeweils ein Sieg im Match-Tiebreak. 6:0. Joa!

Anschließend gings fröhlich weiter mit dem Absahnen und zum Abschluß noch zwei schön ausgespielte Doppel. 9:0. Home run.

Soviel also zu der diesjährigen Hinrunde.....und die Rückrunde, tja, die spielt sicher wohl nur in unseren Köpfen ab...Also nehmen wir's mal einfach so hin wie's tatsächlich ist.

Aber wie sagt Frau Kern, „wird scho werdn“, und wie Ina schließlich meinte, „im Dezember kann man auch Aufstiegsfeiern organisieren, oder dann im Juli nächstes Jahr“. Wie auch immer, wir sind sowas von in Lauerposition (siehe Kettensägenblick). Und wenn die Zeit reif ist, dann werden wir da sein.

Denn wenn nicht wir, wer dann. Wir sind einfach ein toller Haufen, und das ist was Besonderes, Aufstieg hin oder her.

Ganz liebes DANKE auch an Dich wieder, Matthias, für ALLES was Du für uns getan hast und tust! Danke auch an Heini für die idealen Platzverhältnisse, die Du uns jedes Mal gezaubert hast. Danke an all die Mannschaften, die für uns weichen mußten.

Und Danke natürlich auch an unsere Fans, bleibt uns auch weiterhin treu, wir bleiben auf jeden Fall.

Servus

## Anmerkung der Redaktion:

Wir bitten die Abgabetermine zwingend einzuhalten, da verspätete Berichte für die aktuelle Ausgabe keine Berücksichtigung mehr finden können.

Termin für die nächste Ausgabe 1/2014 ist der 27.02.2014.

Nochmals zur Erinnerung: Format DIN A 5, Seitenränder oben 1,5cm, unten 2,0 cm, links und rechts 1,7 cm. Schriftart Times New Roman. Schriftgröße 10, Überschrift 12.

Bedenken Sie bitte, dass eine Vereinszeitung von und mit den Berichten der Mitglieder, Mannschaftsbetreuer und Mannschaftsführer lebt und nur dadurch zu einem interessanten Medium wird.

Kritiken sowie auch positive Anmerkungen bitte per Mail an die Redaktion.

( [HSH-Haslauer@t-online.de](mailto:HSH-Haslauer@t-online.de) )



# Die Filzkugel



## Damen 40 I Landesliga gut gemeistert

Nach dem Aufstieg im vergangenen Jahr konnten wir uns heuer erstmals in der Landesliga behaupten. Unser oberstes Ziel war der Klassenerhalt, da eine Verstärkung durch die Da 30 nur bedingt möglich war.

Beim ersten Spiel sind wir gleich zum späteren Aufsteiger TC Piding gefahren. Die 3:6 Niederlage war keine Überraschung und spiegelte den Spielverlauf deutlich wieder.

Im zweiten Spiel war der TC Thalkirchen zu Gast. Hier ging es deutlich enger zu. In drei der Einzelspiele musste der Match-Tie-Break die Entscheidung bringen. Maria Seidl und Martina Bruglachner verloren leider, doch Conny Lechner konnte in einem nervenaufreibenden Spiel ihren mit 10:8 gewinnen. So stand es 4:2 für unsere Damen. Die Doppel fielen leider dem Regen zum Opfer. Letztendlich sicherte wir uns beim Nachholtermin einen 5:4 Sieg.

Nach der langen Pfingstpause gastierten wir beim TC Großhesselohe. Hier konnte wir auch einen 4:2 Vorsprung nach den Einzeln erkämpfen, so dass wir am Ende mit einem 6:3 Sieg in der Tasche nach Hause fuhren.

Dann war der TC 1983 Kirchheim zu Gast. Hier setzte es eine 2:7 Klatsche. Der Spielverlauf war aber alles andere als eindeutig. Drei der Einzel wurden wieder im Match-Tie-Break entschieden:

6:10, 7:10 und 8:10 und alle zu Gunsten des Gegners.

Als nächstes empfingen wir den TC Grün-Weiß Dingolfing. Hier lief alles wie am Schnürchen und wir freuten uns bereits nach den Einzeln über eine 5:1 Führung. Dass am Ende nur ein Doppel im Match-Tie-Break gewonnen wurde trübte die Freude nicht. Der Klassenerhalt war mit diesem Sieg vorzeitig gesichert.

Die 1:8 Pleite beim Auswärtsspiel in Hörlkofen nahmen wir relativ gelassen hin, denn bei strömendem Regen und Schafskälte zählte nur eins - nicht noch mal anreisen müssen. Selbst unser hartgesottener Coach Matthias musste sich im „Tour-Bus“ warm machen, damit er dann im Anschluss seinen Mädels zuschauen konnte.



Unser Chef: *Matthias*





**Schönes Haar macht  
gute Laune**

**HAIRSHOP**



**ARNOLD**

**GROSSHELFENDORF - DORFSTRASSE 26**

**FON 0 80 95 / 87 13 77**

**TONI@HAIRSHOP-ARNOLD.DE**

**WWW.HAIRSHOP-ARNOLD.DE**

Öffnungszeiten: Di., Mi., Fr. 9.00 - 18.00 Uhr -- Do. 9.00 - 20.30 Uhr -- Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

**ERGO** Victoria

Versicherungen  
Rechtsschutz  
Bausparen  
Kapitalanlagen

Generalagentur  
Alois Lang

85653 Großhelfendorf

Telefon 08095 - 475

E-mail: Alois.Lang@victoria.de

Für meine Kunden erledige ich auch die KFZ-Anmeldung bei der Zulassungsstelle



## Die Filzkugel

---

Das letzte Spiel der Saison führte uns zum TSV Forstenried. Hier sicherten wir uns auch bereits nach den Einzeln den Sieg. Leider konnten wir auch hier nur ein Doppel gewinnen. An diesem Manko wollen wir im Winter gezielt arbeiten.

Am Ende der Saison stand also der vierte Tabellenplatz fest, mit dem wir mehr als zufrieden sein können.

Einen herzlichen Dank an die Da 30 und Da 40 II, die uns bei den personellen Engpässen unterstützt haben.

Es spielten: Beate Hitzler, Maria Seidl, Maria Lechner, Martina Bruglachner, Brigitte Breitenfellner, Dorothea Arnold, Conny Lechner, Marlis Ametsbichler, Andrea Müller-Boecker, Andrea Weißer und Gabi Lechner.



## Bericht der Herren für die Saison 2013

Kaum haben die Punktspiele begonnen, sind sie auch schon wieder rum. Die diesjährige Gruppe war sehr ausgeglichen, was viele schöne und spannende Spiele und manch ungewöhnliche Ergebnisse geliefert hat. Das Wetter war uns diese Saison wieder hold und wir konnten an jedem Spieltag normal spielen und sind bis auf kurze Ausnahmen immer trocken geblieben, zumindest von oben ;-)

Am ersten Spieltag erwartete und der ETC Siegersbrunn 2 auf der heimischen Anlage. Das Wetter passte und mit Denny Woschek-Jurisch kam gleich ein Neuzugang zum Einsatz. Leider war sein Einstand nicht ganz von Erfolg gekrönt, insg. konnten wir mit einer beruhigenden 4 zu 2 Führung in die Doppel gehen. Das 1er Doppel machte es dann spannend und konnte den entscheidenden 5. Punkt erst im Match Tie-Break holen. Am Ende stand ein erfreulicher 6 zu 3 Sieg.

Der 2. Spieltag führte uns nach Dürnbach und dem ersten Hitzespieltag. Mit strahlendem Sonnenschein und Blasmusik vom gegenüberliegenden Feuerwehrfest stand es nach den Einzeln 3 zu 3 mit einem starken Roland, der sich knapp im Match Tie-Break durchsetzen konnte. Dass dies leider ein Wendepunkt bei den Match Tie-Breaks sein sollte war zu dem Zeitpunkt noch nicht klar. Bei den Doppeln blieb der Siegerfolg leider aus und wir mussten mit einem 4 zu 5 heimfahren. Nicht nur dass, das letzte noch spielende Doppel kam in einen Starkregenschauer und spielte trotzdem noch fertig. Leider ohne Erfolg.

Am 3. Spieltag gings gegen den Gruppenfavoriten aus Bruckmühl-Feldkirchen. Bis auf den Fahrer waren alle anderen 14-16 Jahre alt und von den LK's her ein ganzes Stück weit höher eingruppiert. Trotz guter Leistung lagen wir bereits nach den Einzeln uneinholbar 1 zu 5 zurück. Erwähnenswert ist der einzige Einzelsieg an diesem Spieltag von Moritz gegen einen Spieler mit LK 12!!! Die Match Tie-Break Geschichte hat hier seinen Anfang genommen, da wir gleich 3 Spiele mit 8 zu 10 in diesem Entscheidungssatz verloren haben. Es half auch nichts mehr, dass noch 2 Doppel gewonnen werden konnten. Im Endeffekt war unsere 3 zu 6 Niederlage das schlechteste Saisonergebnis für Bruckmühl-Feldkirchen.

Über den 4. Spieltag breiten wir den Mantel des Schweigens aus. Wieder Match Tie-Breaks und ein viel zu klares 0 zu 9 gegen Glonn.

Eine Woche später gings zu Topspin 3. Die Anfahrt gestaltete sich im Nachhinein recht schwierig, da die eine Hälfte nach Ebersberg auf die Anlage gefahren ist statt nach Grafing. Das lag aber nicht wirklich daran, dass am Vortag das





# PIZZERIA MAURIZIO

**Grasser Straße 1  
85653 Großhelfendorf  
Telefon 08095/87 33 05**

**Öffnungszeiten:  
Montag Ruhetag**

**Dienstag - Freitag 11-14.30, 17-21 Uhr,  
Samstag 17-21 Uhr, Sonntag 11-14.30, 17-21 Uhr**



# Die Filzkugel

---

Burschenturnier mit Beachparty in Helfendorf war und manche den rechtzeitigen Absprung nicht mehr geschafft haben und aus dem Bett geklingelt werden mussten. Punkt 9 Uhr waren aber alle auf den Plätzen. Die Gegner versuchten alles, auch mit psychologischen Tricks (Bayerntickots, die Bayern waren zu diesem Zeitpunkt unschlagbar!), es nutzte ihnen aber nichts. Unsere deutlich höhere Erfahrung führte uns zu einem klaren 7 zu 2 Erfolg. Das Bier schmeckte an diesem Tag auch sehr gut und wir haben alles bis zum letzten Tropfen vernichtet. Die Heimmannschaft hat uns dabei aber nicht wirklich helfen können, da diese auch wieder deutlich unter 18 Jahren angesiedelt waren.

Unser letztes Heimspiel fand gegen Brunenthal statt, den bis dahin Punktlosen Tabellenletzten. Die Ergebnisse haben bereits zur Vorsicht gemahnt, da sie die meisten Spiele 4 zu 5 verloren hatten und stärker waren als der Tabellenplatz aussagte. Leider hat unsere Vorsicht nichts genutzt und die Brunenthaler kamen letztendlich zu einem verdienten 6 zu 3 Erfolg. Dass wir wieder alle Match Tie-Breaks verloren haben, brauche ich eigentlich nicht mehr erwähnen...

Zum Saisonabschluss mussten wir nach Darching reisen. Endlich eine Mannschaft in unserem Alter, gute Stimmung und ausreichend Hopfentee. Einige Einzel waren so spannend, dass man sich 7 Matchbälle anschauen musste, bis das Spiel doch verloren gegeben werden musste. Einer dieser Matchbälle wurde mit 3 Linienbällen und einem Netzroller abgewehrt. So ein Glück hätten wir auch mal gebraucht in einem dieser verfluchten Match Tie-Breaks... Insgesamt konnten wir aber mit einem 4 zu 2 Vorsprung in die Doppel gehen. Dort gelangen uns noch 2 weitere Siege und ein erfreulicher Abschluss mit einem 6 zu 3 Sieg und final einem 5. Platz in der Endabrechnung.

Über die Saison gesehen hatten wir nie Personalprobleme wie die letzten Jahre des Öfteren der Fall war und hatten wieder Mal eine Menge Spaß. Ein Dank geht noch an Werner, der uns an jedem Spieltag zuhause und auch auswärts die Daumen gedrückt und auch mal den Grillmeister übernommen hat!

*Vielen Dank dafür.*

## Herren 50

Jetzt wo wir so in Schwung sind, ist die Medenrunde leider schon wieder zu Ende. Warum das so ist, bitte weiterlesen.

In dieser Saison haben wir mit einem sehr kleinen aber feinen Kader in folgender Aufstellung gespielt:

Thomas Schaffner, Andy Freytag, Karl Hasreiter, Schorsch Breitenfellner, Hans





# Die Filzkugel

---

Lechner, Herbert Haimerl, Willy Summer, Martin Ametsbichler, Jürgen Schwarz. Willy und Martin konnten nur einmal für das Doppel eingesetzt werden, da beide verletzt sind, uns aber trotzdem jeweils einmal ausgeholfen haben.

Die Saison begann schon etwas verrückt, da unser erstes Heimspiel nach langem hin und her doch ein Auswärtsspiel in TC Anzing wurde.

Wie es dazu kam ist schnell erklärt, wir mussten unser Spiel nach Hofolding verlegen, da in Helfendorf die Damen 30 spielten. Das wäre nicht das Problem, aber die Plätze in Hofolding waren noch nicht bespielbar und somit mussten wir eine andere Lösung finden. Eglseer in Höhenkirchen kein Platz frei, TSV Feldkirchen kein Platz frei und somit entschieden wir zusammen mit unserem Gegner, das wir das erste Spiel in Anzingspielen, da waren die Plätze frei.

Wir erkämpften uns ein 3:3 nach den Einzeln, wobei unser Neuzugang Jürgen gleich seinen ersten Sieg eingefahren hat.

Leider konnten Jürgen und Karl bei den Doppeln nicht mehr spielen und dafür kamen Hans und Willy zum Einsatz.

Leider vergebens wir haben alle 3 Doppel verloren und unsere Doppelkrise begann. Nächstes Spiel neues Glück und dieses Mal unser erstes richtiges Heimspiel gegen Polizei VS Haar. Da ist doch noch eine Rechnung von 2012 offen, 4:5 verloren!!!!

Also los, die Einzel liefen gut und wir lagen 4:2 nach den Einzeln vorne. Jetzt die Doppelaufstellung. Eine lange Diskussion begann, wen und wie wir aufstellen sollen. Entscheidung gefallen, wir setzen den Martin als Joker im 3. Doppel ein. Ein harter Kampf brach los und zum Schluss gingen wir erneut als Verlierer vom Platz. 3 Doppel verloren und erneut eine offene Rechnung.

So kann es nicht weitergehen und wir haben unser Doppeltraining intensiviert und entschieden, ab dem nächsten Medenrundenspiel haben wir eine feste Doppelbesetzung:

Thomas mit Karl, Andy mit Jürgen, Schorsch mit Herbert

Mit gestärktem Selbstbewusstsein fuhren wir im Mannschaftsbus, mit Kühlbox für die Getränke zur Siegesfeier auf der Heimfahrt, nach Buchbach. Letztes Jahr haben wir sie geschlagen, also eine „gmadeWiesn“. Leider war dem nicht so und wir lagen nach den Einzeln 2:4 zurück. Aber mit unserer neuen Doppelstrategie kein Problem, dieses Mal gewinnen wir 3 Doppel. Dieses Ziel haben wir leider knapp verfehlt, 1x gewonnen und 2x knapp im Matchtiebrake verloren, erneut mit einem 4:5 nach Hause gefahren. So wurde aus der Siegesfeier ein Frusttrinken. Aber die Tendenz zeigt deutlich nach oben, obwohl der Frust sehr groß war.

Das nächste Spiel ging gegen unseren Nachbarn ASV Glonn. Wir fuhren mit einer weiteren Doppeltrainingseinheit in den Knochen nach Glonn. Die Vorzeichen waren gut 3:2 lagen wir in den Einzeln vorne und der Thomas hatte den ersten Satz gewonnen und lag im zweiten Satz 4:1 vorne. Dann begann der Psychokrimi. Verletzungspause vom Glonner Spieler, lange und hohe Ballwechsel, sehr lange



# Die Filzkugel



## Die Filzkugel

---

und sehr hohe Ballwechsel, erneut liegt der Glonner Spieler schwer atmende am Boden, die Füße hochgelegt, wieder sehr lange und sehr,sehr hohe Ballwechsel, das wurde dem Thomas zu viel und er hat nach langem Kampf sein Spiel verloren. 3:3 und die Doppel begannen. Thomas und Karl habe ihr Doppel problemlos gewonnen, die beiden anderen Doppel haben wir erneut im Matchtiebrake knapp verloren, wieder 4:5 und der Frust war noch größer. Die ersten Rücktrittsaussagen wurden laut, konnten aber nach ein paar Weißbieren wieder entkräftet werden.

Jetzt mussten wir zum TC Heufeld-Götting 2. Tabellenplatz, wir letzter Tabellenplatz und Auswärtsspiel. Die Devise wurde ausgegeben, spielen ohne Druck und mit viel Spaß. So gingen wir locker an die Sache ran, da auch unsere Nr. 1 fehlte, machten wir uns nicht allzu viele Hoffnungen. Das schien das richtige Mittel zu sein, nach den Einzeln lagen wir 4:2 vorne. Achtung jetzt kommen die Doppel. Was soll ich euch sagen unser hochgeschätztes Zweierdoppel Andy und Jürgen habe den 5 Sieg eingefahren. Unser erster Sieg in dieser Saison und das gegen den Tabellen Zweiten. Dies war natürlich für uns eine riesige Freude und Genugtuung, da speziell ein Spieler vom TC Heufeld-Götting mit dem Sieg sicher gerechnet hatte. Somit konnten wir mit geschwellter Brust unseren Heimweg antreten und zusammen mit den Damen im Tennishaus feiern.

Jetzt mussten wir dran bleiben. Nächstes Heimspiel gegen Hausham mit ihrer unschlagbaren Nummer 1. Aber mit unserer gewohnten Heimstärke, konnten wir ja fast nicht verlieren. Wir spielten alle unsere Stärken aus und lagen nach den Einzeln 4:2 vorne. Doppel kein Problem mehr, die machen wir alle 3. Gesagt getan, 2 Doppel verloren, 1 Doppel gewonnen. Sieg Nummer 2 mit 5:4 und das zu Hause was wollt ihr mehr. Jetzt konnten wir das Fass Bier viel besser genießen und zusammen mit den Haushamern gemütlich essen und trinken.

Das letzte Spiel stand an gegen SV Schechen. Drei Mannschaften sind Punktgleich und auf Platz 5 bis 7 verteilt. Jetzt wurde es spannend, alles war möglich vom Klassenerhalt bis zum Abstiegsplatz. Also auf geht's zum letzten Spiel nach Schechen. SV Schechen kannten wir auch von der letzten Saison, haben auch gewonnen, also jetzt nicht locker nehmen, sondern mit Entschlossenheit ran an die Sache. Wir konnten uns für das letzte Spiel richtig fokussieren und lagen nach den Einzeln 5:1 vorne. Jetzt konnte nichts mehr passieren und wir haben auch noch zwei Doppel gewonnen. So haben wir den letzten Sieg 7:2 eingefahren.

Hurra wir haben doch noch den 4. Tabellenplatz erreicht und können somit auch unseren Trainer Matthias zufrieden stellen. Somit leider Aufstieg nicht erreicht, aber Abstieg verhindert.

Danke an meine Mannschaftskollegen und deren Frauen, an Matthias an allen Fans, die doch an uns geglaubt haben und auch an den Verein für die tolle Unterstützung.

*Die Herren 50*



# Tennis Eglseer *Sportzentrum Höhenkirchen*

Sportplatzstrasse 13, 85635 Höhenkirchen  
Telefon 08102-1520, Fax 08102-729636

4 moderne Hallenplätze, 5 gepflegte Freiplätze,  
neue Sauna und gemütliches Stüberl

## Veranstaltungen/Angebote 2013

“Freizeitspielerclub“: Spielen Sie so oft Sie wollen für einen Beitrag  
Freizeitspielertreff für Hausfrauen & Senioren  
Ferienkurse für Kinder und Jugendliche  
“Kindergarten-Tennis“  
Sommerkurse für Kinder & Jugendliche  
Leistungstraining für ambitionierte Jugendliche  
qualifizierter Einzelunterricht

*Buchen Sie jetzt Ihr Winterabo für die Saison 2013/14*

## ALLES AUS EINER HAND

Textilien für den Vereinsbedarf mit Werbedruck bei uns schon ab 1 Stück erhältlich.  
z.B. Polo, T-shirt, Trainingshose, Sporttasche, Cap, Multifunktionskleid, Schlinge, etc.



Werbemittel von A bis Z.

**4business**  
WERBEMITTEL & VEREINSDRUCK GMBH

4business Werbemittel & Vereinsdruck GmbH  
An der Schule 5 • 82718 Marienau  
Tel: +49 (0) 89 4176210  
mail: info@4business-grnh.de  
www.4business-grnh.de

**Ihr zuverlässiger Werbemittelpartner aus Bayern.**



# Die Filzkugel





# Die Filzkugel



## Herren 60 - Spielgemeinschaft Aying - Helfendorf

Wie meistens in den letzten Jahren begann die Saison recht holprig. Schon unsere traditionelle Trainingswoche in Kroatien konnten wir nur mit Müh und Not vollzählig beginnen. Unser Walter Schäl hatte in seiner Gallenblase „Wackersteine“ gezüchtet. Nach heftigsten Problemen konnte er die Fahrt gen Kroatien nur voll gepumpt mit Antibiotika antreten. Schlimmer noch, wir mussten damit rechnen, dass er als unsere Nummer 1 wegen der notwendigen Operation bei den Punktspielen ausfallen würde.

Dann begann die Punkterunde und unser erstes Match verloren wir 4:2. Im zweiten erreichten wir immerhin ein Unentschieden. Dieses Ergebnis 3:3 gefiel uns dann so gut, dass wir alle weiteren Matches so spielten, bis auf die Niederlage beim späteren Gruppenersten. Mit insgesamt fünf Unentschieden bei zwei Niederlagen erreichten wir wieder einen zweiten Platz, diesmal aber von hinten rein.

A propos: Walter hatte kurzfristig seinen OP-Termin in die spielfreie Zeit verlegt, um der Mannschaft zu helfen. Wir danken ihm und hoffen, dass seine Reparatur problemlos ausfallen und seiner Spielstärke nicht schaden wird.

### *Norbert Steigenberger*

Mannschaftsführer Herren 60



hi.v.li. Unterstrasser Johannes, Vodermaier Schorsch, Schoy Gerd, Kögl Peter,  
Kindsmüller Hans

vo.v.li. Rödl Ulli, Reheusser Heinrich, Bliemetsrieder Günther, Müller Hans,  
Steigenberger Norbert

Nicht im Bild: Schäl Walter, Eckschlager Max, Diesner Jochen, Unverdorbe Rudi

# Die Filzkugel

<b>1. Vorstand</b>	<i>Gerd Schoy</i>	Buchenstraße 3a 85653 Großhelfendorf Tel. 08095 / 2454 - Gerd.Schoy@t-online.de
<b>2. Vorstand</b>	<i>Schorsch Breitenfellner</i>	Dorfstraße 2 85653 Großhelfendorf Tel. 08095 / 305 - georg.breitenfellner@t-online.de
<b>Kassier</b>	<i>Marcus Zettl</i>	Thomastraße 3 85653 Großhelfendorf Tel. 0160 / 4457712 - ZETTL@ge.com
<b>Sportwart</b>	<i>Matthias Haslauer</i>	Rosenheimer Straße 13 85653 Großhelfendorf Tel. 08095 / 870442 Handy 0174 / 7419118 Fax 08095 / 870439 - HSH-Haslauer@t-online.de
<b>Schriftführerin</b>	<i>Maria Lechner</i>	Bahnhofstraße 14 85653 Großhelfendorf Tel. 08095 / 1671 - Lechnermaria@t-online.de
<b>Stellvertreter/ Pressewart</b>	<i>Thomas Kellerer</i>	Schubertstraße 7 85653 Großhelfendorf Tel. 08095 / 1749 - Thomasabi98@aol.com
<b>1. Jugendwart</b>	<i>Thomas Schaffner</i>	
<b>2. Jugendwart</b>	<i>Christa Hettenkofer</i>	Forststraße 3 85653 Großhelfendorf Tel. 08095 / 1407 - ch.Hettenkofer@t-online.de
<b>Platzanlage</b>		Graßer Straße 10 85653 Großhelfendorf Tel. 08095 / 2051 - tc-helfendorf@t-online.de

## Jahresbeiträge und Gebühren

Mitgliedsbeiträge		Zusätzlich muß an den Hauptverein abgeführt werden:	
Erwachsene:	105 Euro	Jugendl. -13 J.:	12,00 Euro
Ehepaar:	160 Euro	Jugendl. -17 J.:	24,00 Euro
Auszubildende:	65 Euro	Erw. ab 18 J.	54,00 Euro
Jugendl. bis 18 J.:	35 Euro		
Kinder:	16 Euro		
Passive:	28 Euro	Gastspieler:	4,00 Euro pro Platz

Derzeit müssen pro Jahr Arbeitsstunden geleistet werden:

Jugendliche ab 15 Jahren: 5 Stunden und Erwachsene: 5 Stunden

Bei Nichtleistung werden 15 Euro pro Stunde verrechnet!

Impressum:

Herausgeber:

Redaktion und Gestaltung:

Druck:

Tennis-Club SV Helfendorf

Matthias Haslauer

D&S Garhammer GmbH, 94209 Regen





# CoolKeg

## Das selbstkühlende Bierfass



15 Liter süffiges Jahrhundertbier oder prickelnde Bräu-Weisse  
in 30 Minuten auf idealer Trinktemperatur  
jederzeit und überall - ohne Strom im umweltfreundlichen Mehrwegfass.

[www.ayinger.de](http://www.ayinger.de) - Tel. 08095-8811